



## Mit Sicherheit zum Erfolg

**Das eigene Heim - egal ob Haus oder Wohnung - zu schützen, ist unverzichtbar, um sich wohl und heimisch zu fühlen. Aber: Alle zwei Minuten schlagen Einbrecher in Deutschland zu und verursachen einen Gesamtschaden von 600 Millionen Euro jährlich. Über ein Drittel der Einbrüche bleibt allerdings im Versuch stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen. Deshalb greift die Messe Haus & Wohnen das wichtige Thema „Einbruchschutz“ auf und hilft Besuchern mit vielfältigen Angeboten, die eigenen vier Wände zu sichern.**

Im eigenen Heim müssen sich die Bewohner sicher fühlen und auch ihre Habseligkeiten sicher wissen. Nur so wird ein Haus oder eine Wohnung wirklich zum Zuhause. Dabei gilt das einfache Prinzip: Vorbeugende Maßnahmen und ein gesichertes Heim sind der beste Schutz vor Überfällen oder Einbrüchen. Da sich aber die Taktiken und Techniken der Täter „weiterentwickeln“, ändern sich die präventiven Maßnahmen. Sie werden zunehmend komplexer und spezifischer. Auf diese neuen Entwicklungen müssen Hausbesitzer und auch Mieter vorbereitet sein.

Die Haus & Wohnen bietet den perfekten Rahmen für Handwerksbetriebe, ihre Angebote rund um das Schwerpunktthema „Sicherheit“ den Besuchern zu präsentieren und so neue Kunden zu gewinnen. Gefragt sind Handwerker, die auf diesem Gebiet spezialisiert sind und den Besuchern genau das bieten, was sie brauchen und suchen. Sicherheit ist ein Grundbedürfnis, für das jeder bereit ist Geld auszugeben.

Die Haus & Wohnen, die Auftrags-Messe rund ums Wohnen, Bauen und Leben, ist die ideale Plattform für Handwerksbetriebe: Rund 26.000 Besucher kamen zur letzten Messe mit einem konkreten Wunsch, Anliegen oder Vorhaben in jeder Größenordnung. Sie wollen planen, investieren und umsetzen und suchen dafür das oder die Handwerksunternehmen, die ihnen ihre ganze Erfahrung und ihr Können anbieten.

Unternehmen, die im Bereich Sicherheit tätig sind, können an dem von der Handwerkskammer zu Köln organisierten Gemeinschaftsstand „Sicherheit in Haus, Wohnung und Betrieb“ teilnehmen. Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle Köln berät Besucher auf dem Stand „Das sichere Haus“, auf dem unter anderem Sicherheitsfenster und -türen, Einbruch hemmende Rollläden, Roll- und Scherengitter, Garagen- und Außentore mit automatischen Antrieben, Sicherheitsschlösser und -beschläge, Sicherheitstechnische Beleuchtungssysteme, Einbruchmeldeanlagen und Videoüberwachungsanlagen vorgestellt werden.



Firmengemeinschaftsstand „Sicherheit in Haus, Wohnung und Betrieb“, Foto Crepin

Claudia Crepin, Mitarbeiterin der Messeabteilung der Kammer, erledigt für alle ausstellende Firmen sämtliche [Anmeldeformalitäten](#). Zudem unterstützt sie die Aussteller bei der [Vorbereitung der Messebeteiligung](#). Der Gemeinschaftsstand richtet sich daher auch an Betriebe, die noch nie auf einer Messe ausgestellt haben.

Inklusive sämtlicher [Leistungen](#) (u.a. Standfläche, -möblierung, -gestaltung, Bewirtung und Ausweise) betragen die Teilnahmegebühren [175 Euro/qm](#). Die Standflächen sind zwischen 10 bis 30 qm groß. Organisation, Betreuung und [Seminarangebot](#) der Handwerkskammer zu Köln sind für ausstellende Betriebe kostenfrei!

Die gute Vorbereitung und das angenehme Klima am Gemeinschaftsstand haben auf der Messe im November 2008 dazu beigetragen, dass für die Mehrzahl der am Gemeinschaftsstand beteiligten Betriebe, ihr Engagement zum Erfolg wurde. Interessierte Firmen wenden sich an:

Claudia Crepin, Tel. 0221/20 22-246, Fax -373, E-Mail: [crepin@hwk-koeln.de](mailto:crepin@hwk-koeln.de)